

KATHOLISCHE Touristen- und Residenten- GEMEINDE DEUTSCHER SPRACHE

Haus Michael - Puerto de la Cruz

DER GEMEINDEBOTE

JANUAR / FEBRUAR 2012



**Darstellung des Herrn,
Lk 2, Simeon und Jesus**

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Gäste!

Sicherlich ist es nicht neu und auch nicht besonders originell, das Leben mit einer Schiffsreise zu vergleichen – aber es ist immer noch faszinierend und lohnend. Denn es ist doch oft im Leben so, dass wir wie ein Schiff, das den Wellen des Meeres ausgesetzt ist, hin- und hergeschaukelt werden. Wir alle sitzen in einem Boot, wir brauchen Orientierungspunkte, wenn wir ans Ziel gelangen wollen usw. Es fällt alles andere als schwer, dieses Bild von der Seereise weiter auszumalen und mit konkreten Inhalten aus dem eigenen Leben zu füllen.

Gerade der Beginn eines neuen Jahres ist für viele von uns Anlass, neu über das Reisegepäck nachzudenken, das wir in den kommenden Tagen und Wochen brauchen bzw. sich der Orientierungspunkte zu vergewissern, die einem die Richtung und vor allem auch das Ziel eindeutig angeben. Gerade die Tage des Urlaubs, die viele von Ihnen derzeit hier auf Teneriffa verbringen, können einem da ja auch noch einmal die nötige Zeit, Ruhe und Muße schenken, um sich des Proviantes der Reise und der Wegrichtung richtig bewusst zu werden.

So wünschen wir allen TouristInnen, LangzeiturlauberInnen und ResidentInnen nicht nur eine erholsame, sondern auch eine wegweisende Zeit hier auf Teneriffa. Vielleicht können wir als Gemeinschaft von San Telmo oder auch im Haus Michael Ihnen da ein klein wenig Wegbegleiter sein. Schauen Sie sich deshalb diesen Gemeindebrief in Ruhe an und entscheiden Sie, welche Angebote für Sie und Ihren Weg in diesem Jahr von Bedeutung sein können und bringen Sie sich mit ein in eine Gemeinschaft von Menschen, die – wie Sie – auf dem Weg sind und einen Teil des Weges gemeinsam mit anderen gehen wollen.



*Es grüßen Sie herzlichst und freuen sich auf ein
persönliches Kennenlernen Ihre*

*Andrea Bolz, Gemd. - Referentin und
Diakon Bertram Bolz*

Katholische Touristen- und Residentengemeinde deutscher Sprache
Haus Michael ♦ Carr. Puerto Cruz - Las Arenas 42, 38400 Puerto de la Cruz -
Teneriffa ♦ Tel.: 922-384829 ♦ Fax: 322-368634 ♦ Mobil: 609 054 492

Email: hausmichael@gmx.net

Internet: www.katholische-gemeinde-teneriffa.de

In dieser Ausgabe finden Sie

- ▶ Gottesdienste und Veranstaltungen in chronol. Reihenfolge
- ▶ Gottesdienste mit Krankensalbung und zum Valentinstag
- ▶ Filmabende – „Drachenläufer“ und „Die Fremde“
- ▶ Marco de Vienne - Der Gedankenleser
- ▶ Konzerte „Zauberhafte Melodien“ und Geistliches Konzert in San Telmo
- ▶ Theaterstücke „Kaufrausch“ und „Ferner Schimmer Heimat“
- ▶ Rosenmontagsball im Haus Michael
- ▶ Kurznachrichten und Glückwünsche



Gottesdienste und Veranstaltungen

Die Gottesdienste feiern wir, sofern nicht anders angegeben, in San Telmo



Mo. 16.01.

Treff unserer Wandergruppe – s. grünes Infoblatt!

Di. 17.01

14.30 - 17.00 Bücher-Café im Haus Michael

Mi. 18.01.

14.30 Informationsnachmittag mit Gemeindegeschwester Mirjam Repa-Reuss zu Fragen der Kranken-, Renten- und Sozialversicherung bei Langzeitaufenthalt auf Teneriffa

18.30 Abendgottesdienst in der Liturgie von Taizé

Do. 19.01.

Frauenfrühstück im Haus Michael
Thema: „Unterwegs auf der Via de la Plata“

18.30 Filmabend im Haus Michael - „Drachenläufer“

Fr. 20.01.

Treff unserer Wandergruppe – s. grünes Infoblatt!
17.00 Der „Gedankenleser“ im Haus Michael

3. Sonntag im Jahreskreis

„Zeige mir, Herr, deine Wege, lehre mich deine Pfade“ (Ps 25,4)

Sa. 21.01.

18.30 Vorabendgottesdienst

So. 22.01.

10.00 Sonntagsgottesdienst
11.30 Sonntagsgottesdienst

Mo. 23.01.

Treff unserer Wandergruppe – s. grünes Infoblatt!

Di. 24.01.

14.30 - 17.00 Bücher-Café im Haus Michael

Mi. 25.01.

18.30 Abendgottesdienst mit Spendung der Krankensalbung

Do. 26.01.

10.30 Uhr Männerstammtisch im Haus Michael

17.00 Uhr „Zauberhafte Melodien“ – Konzert im Haus Michael mit Tanja Janošová (Mezzosopran) und Amparo de Hera (Klavier)

Fr. 27.01.

Treff unserer Wandergruppe – s. grünes Infoblatt!

17.00 Uhr „Zauberhafte Melodien“ – Konzert im Haus Michael mit Tanja Janošová (Mezzosopran) und Amparo de Hera (Klavier)

4. Sonntag im Jahreskreis

„Das Volk, das im Dunkel lebte, hat ein helles Licht gesehen; denen, die im Schattenreich des Todes wohnten, ist ein Licht erschienen.“ (Mt 4,16)

Sa. 28.01.

18.30 Vorabendgottesdienst

So. 29.01.

10.00 Sonntagsgottesdienst
11.30 Sonntagsgottesdienst

20.30 Geistliches Konzert in San Telmo mit Tanja Janošová (Mezzosopran) und Amparo de Hera (Orgel/ Klavier)

Mo. 30.01.

Treff unserer Wandergruppe – s. grünes Infoblatt!

Di. 31.01.

14.30 – 17.00 Bücher-Café im Haus Michael

Mi. 01.02.

18.30 Abendgottesdienst am Vorabend der Darstellung des Herrn in der Liturgie von Taizé mit anssl. Blasiussegen

Do. 02.02.

10.00 Uhr Frauenfrühstück im Haus Michael. Thema: „Unterwegs auf der Via de la Plata“ – Fortsetzung

17.00 Uhr Theaterstück „Kaufrausch“ im Haus Michael mit Maila Barthel

Fr. 03.02.

Treff unserer Wandergruppe – s. grünes Infoblatt!

17.00 Theaterstück „Kaufrausch“ im Haus Michael mit Maila Barthel

Wende dein Gesicht der Sonne zu, dann fallen die Schatten hinter dich.
Chinesische Sprichwort



Gottesdienste und Veranstaltungen

Die Gottesdienste feiern wir, sofern nicht anders angegeben, in San Telmo



5. Sonntag im Jahreskreis

„Christus hat unsere Leiden auf sich genommen, unsere Krankheiten hat er getragen.“ (Mt 8,17)

Sa. 04.02.

18.30 Vorabendgottesdienst

So. 05.02.

10.00 Sonntagsgottesdienst
11.30 Sonntagsgottesdienst

Mo. 06.02.

Treff unserer Wandergruppe – s. grünes Infoblatt!

Di. 07.02.

14.30 - 17.00 Bücher-Café im Haus Michael

Mi. 08.02.

18.30 Abendgottesdienst in der Liturgie von Taizé

Do. 09.02.

10.30 Männerstammtisch im Haus Michael

17.00 Uhr Theaterstück „Ferner Schimmer Heimat“ im Haus Michael mit dem Berliner Duo Maila Barthel

(Schauspieler/Autorin) und Frank Augustin (Texter, Musiker & Komponist)

Fr. 10.02.

Treff unserer Wandergruppe – s. grünes Infoblatt!

17.00 Uhr Theaterstück „Ferner Schimmer Heimat“

im Haus Michael mit dem Berliner Duo Maila Barthel (Schauspieler/Autorin) und Frank Augustin (Texter, Musiker & Komponist)

6. Sonntag im Jahreskreis

„Sei mir ein schützender Fels, eine feste Burg, die mich rettet. Denn du bist mein Fels und meine Burg; um deines Namens willen wirst du mich führen und leiten.“ (Ps 31, 3-4)

Sa. 11.02.

18.30 Vorabendgottesdienst

So. 12.02.

10.00 Sonntagsgottesdienst
11.30 Sonntagsgottesdienst

Mo. 13.02.

Treff unserer Wandergruppe – s. grünes Infoblatt!

Di. 14.02.

14.30 - 17.00 Bücher-Café im Haus Michael

Mi. 15.02.

18.30 Segnungsgottesdienst für Liebende zum Valentinstag

Do. 16.02.

10.00 Frauenfrühstück im Haus Michael. Thema: „Weiberfasnacht“

Fr. 17.02.

Treff unserer Wandergruppe – s. grünes Infoblatt!

7. Sonntag im Jahreskreis

„Allen Menschen recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann!“ So sagt ein Sprichwort voll Plaisir. Wie wahr! Wie wahr! So denk ich mir. Doch an Karneval, da soll's gelingen, die größten Gegensätze zusammen zu bringen.

Sa. 18.02.

18.30 Vorabendgottesdienst

So. 19.02.

10.00 Sonntagsgottesdienst
11.30 Sonntagsgottesdienst
Heute wird – wie es Tradition in San Telmo geworden ist – die Predigt in Versform gehalten

Mo. 20.02.

Treff unserer Wandergruppe – s. grünes Infoblatt!

16.59 Uhr Großer Rosenmontagsball im Haus Michael unter dem Motto: „Eine Reise um die Welt“ Livemusik mit dem „Duo Arion“, Kostümprämierung....

Di. 21.02.

KEIN BÜCHER-CAFÉ!



Gottesdienste und Veranstaltungen

Die Gottesdienste feiern wir, sofern nicht anders angegeben, in San Telmo



Aschermittwoch

„Du aber salbe dein Haar, wenn du fastest ... und dein Vater, der das Verborgene sieht, wird es dir vergelten.“
(Mt 6,16a.18)

Mi. 22.02.

18.30 Abendgottesdienst zum Beginn der Fastenzeit mit Aschenbestreuung

Do. 23.02.

10.30 Männerstammtisch im Haus Michael

Fr. 24.02.

Treff unserer Wandergruppe – s. grünes Infoblatt!

1. Fastensonntag

„Nicht nur von Brot lebt der Mensch, sondern von jedem Wort aus Gottes Mund.“ (Mt 4,4b)

Sa. 25.02.

Kein Vorabendgottesdienst

So. 26.02.

10.00 Sonntagsgottesdienst
11.30 Sonntagsgottesdienst

Der nächste Gemeindebote erscheint am ersten Fastensonntag – Ende Februar 2012

Man muss die Dinge nur aus der richtigen Perspektive sehen.

Als Goliath den Israeliten in der Schlacht entgegentrat, dachten alle Soldaten: „Der ist so riesig, den können wir nicht besiegen.“

Als David dem Riesen mit seiner Steinschleuder gegenübertrat, dachte er sich: „Der ist so groß, den kann ich gar nicht verfehlen!“

Glaubengestalten – Johannes Don Bosco (1815 - 1888)

Liest man Schilderungen über die Situation von Kindern und Jugendlichen in Italien in der Mitte des 19. Jahrhunderts, fühlt man sich in die heutige Zeit versetzt. Viele Kinder und Jugendliche waren sich selbst überlassen, da in der beginnenden Industrialisierung Vater und Mutter berufstätig waren, um ihre Familien ernähren zu können. Die Schulen reagierten nicht auf diese veränderten Familiensituationen, es bildete sich eine jugendliche Subkultur heraus, deren



DON BOSCO

im Jahr 2006 wurde sie aufgrund ihres Lebens vom Vatikan als „verehrungswürdig“ erklärt, der erste Schritt zu einer möglichen Seligsprechung.

Don Bosco erkannte, dass zunächst die sozialen Bedingungen der Jugendlichen verbessert werden mussten. Dafür schuf er Herbergen, sogenannte „Oratorien“, in denen sie Unterkunft, Kleidung und Verpflegung erhielten. Er selbst und seine Mitarbeiter (1846 gründete er das erste Oratorium vom heiligen Franz von Sales,

„Vater und Lehrer der Jugend“

Lebensumfeld die Straße und in der Kriminalität keine Seltenheit war.

Auf diese Situation traf Johannes Don Bosco, nachdem er 1841 zum Priester geweiht worden war und anfang, sich um verwaarloste Jugendliche in Turin zu kümmern. Geboren war er am 16. August 1815 in der Nähe von Turin, sein Vater starb, als er gerade zwei Jahre alt war. Seine Mutter Margareta zog Johannes und seine Geschwister in größter Armut auf. Als sie seine Berufung erkannte, scheute sie kein Opfer, um Johannes den Weg zur Priesterweihe zu bahnen. Später wurde „Mama Margareta“ (1788–1856) zur ersten und wichtigsten Mitarbeiterin Don Boscos;

1859 die Kongregation der Salesianer Don Boscos, die 1874 vom Papst anerkannt wurde) lebten mit den Jugendlichen wie in einer Familie. Sein Erziehungsstil setzte auf Prävention, nicht – wie in der damaligen Zeit üblich – auf Repression. Seine Erziehungsprinzipien waren Liebe, Vernunft und Glauben; die erzieherische Liebe für ihn „echt menschliche Liebe, sie wird getragen von Vernunft und ist im Glauben begründet.“

Bei seinem Tod am 31. Januar 1888 hatten die Salesianer bereits 250 Häuser in Europa und Lateinamerika. Papst Pius XI. sprach den großen Ordensgründer 1934 heilig.

Kirche in den Medien



Im Norden auf 103,7 ♦ Im Süden auf 88,3
♦ Im Westen auf 104,7 Mhz ♦

**Montag bis Sonntag
ca. um 8.40 Uhr
„Zündfunke“ - Ein geistliches
Wort für jeden Tag**

Wochenblatt

Die Zeitung der Kanarischen Inseln

Alle 14 Tage neu mit aktuellen Meldungen zum Tagesgeschehen am Kiosk - und natürlich mit den Kirchenveranstaltungen und der beliebten Kolumne „Gedanken für mich – Augenblicke für Gott“ von Diakon Bertram Bolz.

Neu: Ab sofort können Sie die aktuellen Predigten und Zündfunken auch über einen längeren Zeitraum auf folgenden Webseiten abrufen:

www.teneriffa-nachrichten.com und
www.teneriffa-anzeiger.de

Veranstaltungen

Gottesdienste mit Krankensalbung und zum Valentinstag

In den vergangenen Jahren haben wir immer im Januar einen besonderen Gottesdienst für die runden und halbrunden Geburtstagskinder des Jahres gefeiert. Dieser Gottesdienst war schön und für die Betreffenden ein Erlebnis. Allerdings wurde uns in all den Jahren auch bewusst, dass die Mitfeiernden immer älter werden und bei einigen der Wunsch nach der Krankensalbung aufkam. Deshalb wollen wir einfach wieder einmal neue Wege beschreiten und einen solchen Krankensalbungsgottesdienst anbieten.

Die Krankensalbung wird ja fälschlicherweise bei vielen immer noch als „letzte Ölung“ verstanden und manch eine/r scheut sich deshalb, dieses Sakrament zu empfangen. Dabei gehört die Krankensalbung zu den Sakramenten, die man unbegrenzt häufig empfangen kann und sie soll dann gespendet werden, wenn Menschen aufgrund ihrer persönlichen Lebenssituation das Bedürfnis haben, einen ganz konkreten Zuspruch der Liebe Gottes und seines Beistandes zu erfahren.

So wollen wir diesen Gottesdienst am **Mittwoch, den 25.01.2012 um 18.30 Uhr** feiern und all die Menschen ganz herzlich dazu einladen, die sich diese Nähe Gottes im Sakrament der Krankensalbung wünschen.

Am **Mittwoch, den 15.02.** laden wir dann zur selben Uhrzeit wieder ein zum **Segnungsgottesdienst für Verliebte**, den wir ja immer um den Gedenktag des Hl. Valentin herum feiern. Alle, die partnerschaftlich miteinander auf dem Weg sind und sich das Sakrament der Ehe nicht oder nicht mehr spenden können, sollen in dieser Feier den Beistand Gottes im Segen für ihre Partnerschaft erfahren.

Zu beiden Gottesdiensten laden wir recht herzlich ein.

Filmabende mit „Drachenläufer“ und „Die Fremde“

Unser Filmabend bringt im Januar (Donnerstag, 19.01. um 18.30 Uhr im Haus Michael) einen der meistgefeierten Filme der letzten Jahre. Aus dem Bestsellerroman „Drachenläufer“ – von Khaled Hosseini – ist dieser Marc Forster-Film entstanden. Als Jungen waren Amir und Hassan unzertrennliche Freunde – bis eine schicksalsschwere Tat die beiden auseinanderriss. Jahre später begibt sich Amir auf eine gefährliche Reise, um das Unrecht der Vergangenheit wieder gutzumachen. Er rehabilitiert sich auf Wegen, die er nie in Betracht gezogen hätte und zeigt schließlich das Äußerste an Mut und Hingabe für seinen Freund. Unter der Regie von Marc Forster („Wenn Träume fliegen lernen“, „Montser's Ball“...) verbreitet der Film „Drachenläufer“ die Hoffnung, dass es Gerechtigkeit in der Welt geben könnte. Die Laufzeit des Films beträgt ca. 123 Minuten.

Im Februar (Donnerstag, 23.02. Um 18.30 Uhr) zeigen wir dann den Film „Die Fremde“, über den die FAS geschrieben hat: „Dieser Film geht mitten durch's Herz“ und die ARD titelte: „Atemberaubend, umwerfend, mit einer Wucht, die sprachlos macht!“ Unter der Regie von Feo Aldag entstand ein Film, der mehr als 33 internationale Filmpreise einheimste. Vielleicht auch deshalb, weil er schonungslos aufzeigt, wie zerrissen junge Frauen aus der Türkei sein können. Eine junge Frau bricht aus ihrer Ehe in Istanbul aus und sucht Zuflucht bei ihrer Familie in Berlin. Sie hofft inständig, dass die liebevolle Verbundenheit stärker ist als alle gesellschaftlichen Zwänge. Doch schon bald erkennt sie, dass ihre Familie die traditionellen Konventionen nicht einfach über Bord werfen kann. Sie flieht wieder und als

Veranstaltungen

sie sich mit der Familie versöhnen will, erkennt sie nicht, dass es dafür bereits zu spät ist...

Laufzeit des Filmes: 114 Minuten - der Eintritt ist jeweils frei – Getränke gibt es zu den üblichen Preisen unserer Veranstaltungen.

Der Gedankenleser kommt

Ist es Wunder, Phantasie oder Wirklichkeit? Kann er tatsächlich Ihre Gedanken lesen? Ist es möglich, einen Blick in die Zukunft zu werfen oder gar die Lottozahlen vorherzusagen? Kann man – wie einst Uri Geller – mit reiner Willenskraft Löffel verbiegen?

Kommen Sie am **Freitag, den 20.01.2012 um 17 Uhr ins Haus Michael** zu Marco de Vienne. Er ist der Gedankenleser, der mit Ihnen mentale Experimente angeht, der Wunder wahr werden lässt und Sie unglaubliche Phänomene live erleben lässt.

Marco de Vienne hat viele schon im vergangenen Jahr begeistert. Also: Wenn Sie ihn noch nie live gesehen haben, dann lassen Sie sich diesen Abend nicht entgehen, denn hier erleben Sie einen Showmix, der kein Auge trocken lässt. Staunen, Humor und viele Überraschungen werden Ihnen eine wunderschöne Zeit im Haus Michael versüßen und Sie eine fantastische Vorstellung erleben lassen.

Die Eintrittskarte gibt es zum Preis von 8,00 Euro (incl. Pausengetränk) und sie kann ab sofort gekauft werden.

„Zauberhafte Opern-, Operetten- und Musicalmelodien“

Am **Donnerstag, 27.01. und Freitag, 28.01. jeweils um 17 Uhr** verzaubert die tschechische Mezzosopranistin **Tanja Janošová** in Begleitung der spanischen

Pianistin **Amparo de la Hera Portillo** mal wieder das Publikum im Haus Michael. Viele bekannte Stücke werden erklingen -- u.a. aus den österr. Operetten von F. Lehar (Giuditta: „Meine Lippen sie küssen so heiss“) und J. Strauss (Orlofski „Die Fledermaus“). Von F. Schubert u.a. „Serenade“ und eine Auswahl an Liedern von R. Schumann: „Frauenliebe und -leben“ - ein wunderschöner Liebeszyklus. Des weiteren von Velazquez „Besame mucho“ sowie Musicalarien, wie „My Fair Lady“ von F. Loewe usw.

Der Eintrittspreis beträgt 12,50 Euro und beinhaltet ein reichhaltiges Pausenbüfett. Der Vorverkauf für alle Konzerte läuft bereits.

Am **Sonntag, den 29.01.** gestalten die beiden Künstlerinnen dann um **20.30 Uhr ein Geistliches Konzert in San Telmo** bei dem u.a. das „Ave Maria“ von Schubert zu hören sein wird; aus dem Messias von Händel „Er weidet seine Herde“; von Janacek das „Salve Regina“ oder auch „Bereite dich Zion“ aus dem Weihnachtsoratorium von Bach u.v.a.m.

Tanja Janošová studierte Musik und Deutsch in Ölmütz. Dort begann sie auch ihre Gesangsausbildung. 2000 trat sie dem Opernchor des Nationaltheaters in Brünn bei und war von 2002 bis 2004 Solistin am Theater in Troppau. Dort debütierte sie in der Rolle der Carmen. 2005 gewann sie auf Teneriffa den Preis der besten Solistin und gastierte am Auditorium.

Frau Hera Portillo ist gebürtig aus Madrid und studierte Musik und Kammermusik in Santa Cruz. Sie arbeitet als Pianistin und Korrepetitorin an einer Schule in Sta. Cruz und ist Musikerin im Sinfonieorchester Teneriffa.

Veranstaltungen

Theaterstücke „Kaufrausch“ und „Ferner Schimmer Heimat“

Am Donnerstag, den 02.02. und Freitag, den 03.02.2012 gastiert jeweils um 17 Uhr Frau Maila Barthel aus Berlin bei uns. Vielen ist sie bekannt mit ihrem Monolog-Stück „Best-Seller“. In diesem Jahr bringt sie das Stück „**Kaufrausch**“ zur Aufführung – unter der Regie von Ingrid Kaehler. Worum geht es bei diesem Stück?

Frieda, vom ausgiebigen Shopping bereits ziemlich erschöpft, betritt die Damenumkleidekabine und schreitet zum letzten Akt: Sie hat nämlich Geburtstag! Und Erwin, ihr Gatte, hat sich zähneknirschend bereit erklärt, ihr heute mit Rat und goldener Kreditkarte zur Seite zu stehen. Diese einmalige Chance darf sich Frieda auf gar keinen Fall entgehen lassen.

Während sich Erwin vor der Kabine von den nervlichen Strapazen auf seine Weise rächt, rechnet Frieda hinter den Vorhängen mit den „Herren der Schöpfung“ ab: „*Woody Allan hatte schon recht. Die Ehe ist ein Versuch, zu zweit mit Problemen fertig zu werden, die man allein nie gehabt hätte!*“ Ein Einblick in die kuriosen Abgründe weiblichen Kaufrausches, in dem Ästhetik, Gefallsucht und die Freude an Zeremonien genauso eine Rolle spielen, wie gesellschaftliche Bewertungsmaßstäbe und die Unmöglichkeit, sich von einem Kleidungsstück zu trennen, das „Frau“ bereits zum fünften Mal vergeblich aus dem Kleider-

schränk bannen wollte. Aber Frieda bleibt sich selbst treu und verlässt die Umkleidekabine mit einem überraschenden Ende!

Vorverkaufbeginn: Freitag, 20.01.2012

Nach dem Stück „Kaufrausch“ zaubert die deutschsprachige kath. Gemeinde mit dem **Theaterstück „Ferner Schimmer Heimat“** am **Donnerstag, den 09.02. und Freitag, 10.02.2012** ein weiteres Highlight an den Theaterhimmel im Haus Michael. **Jeweils um 17 Uhr** kommt an diesen beiden Tagen dieses Stück von und mit Maila Barthel und Frank Augustin zur Aufführung.

Heimat! Was ist das eigentlich? Ein Raum, ein Gefühl, ein idyllisches Fleckchen Erde? Ein Erinnern, ein Traum, eine Suche nach etwas Vertrautem, das wir letztlich nur in unserem Herzen finden? Ein warmes Leuchten, eine kindliche Sehnsucht nach heimlicher Geborgenheit? Oder ist Heimat ein ferner Klang, in dessen Fremdheit wir plötzlich das Urbekannte wieder entdecken?

Das Berliner Duo Maila Barthel (Schauspielerinnen & Autorin) und Frank Augustin (Musiker, Komponist & Texter) lädt Sie auf eine musikalisch-lyrische Reise ein: flirrend, spritzig, frech, auch witzig, tief und -gründig, ernst und frei. Vom Groben ins



Veranstaltungen

Feine, vom Großen ins Kleine: Vom fremden „Du“ zum trauten „Ich“.

Genießen Sie einen Blick auf ein Panorama aus Worten, Bildern, Klängen, die sich dem Phänomen „Heimat“ für einen Augenblick nähern. Ein Abend für Ein- und Zweitheimatler/-innen.

Der **Eintrittspreis** zu allen Aufführungen beträgt jeweils **8,00 Euro**. Darin enthalten ist ein Getränk, welches im Anschluss an die jeweilige Aufführung serviert wird. Hier besteht dann auch die Möglichkeit zum Gespräch mit den Künstlern.

Kartenvorverkauf für diese beiden Veranstaltungen ab 27.01.12!

Rosenmontagsball im Haus Michael „Eine Reise um die Welt“

Am Rosenmontag, den 20.02.12, laden wir wieder närrisch-verrückt zum Karnevals-Ball ins Haus Michael ein.

Musikalisch werden Sie auch in diesem Jahr bestens unterhalten mit dem „Duo Arion“, welches uns sowohl in heimatlich-karnevalistische Sphären versetzen, als auch den kanarischen Karneval in unser Gemeindehaus zaubern wird. Unter dem Motto „Eine Reise um die Welt“ laden wir nicht nur ein zu Tanz und Musik, sondern auch zum Essen, Trinken, Fröhlich-Sein!! Da die Plätze begrenzt sind und an Karneval im Haus Michael viel los ist – wer die letzten Jahre dabei war, weiß dies – sollte man sich schleunigst einen festen Sitzplatz reservieren. Karten gibt es zum Preis von 3,00 Euro und wie immer werden die besten Kostüme prämiert. Natürlich darf auch jede und jeder etwas zum Besten geben, was zu einer guten Stimmung beiträgt. Einlass ist um 16.59 Uhr!!!



2. Februar

Tag des geweihten Lebens

Seit 1997 feiert die Kirche am Fest der Darstellung des Herrn einen besonderen „Tag des geweihten Lebens“.

Maria und Josef weihten Jesus, den Erstgeborenen, Gott – Vorbild für jeden Mann und jede Frau, die ihr Leben ganz dem Herrn weihen. Gleichzeitig sind Simeon und Hanna Menschen, die Feuer und Flamme für Gott sind, und so Vorbild für alle, die mit ihrem Lebenszeugnis zeigen, dass sie vom Himmel alles erwarten.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, können Sie Ihre Spende auf eines der nachfolgenden Konten des katholischen Auslandssekretariats anweisen:

Deutsche Bank Bonn, Kto-Nr: 0361 246, BLZ: 380 700 59
Dresdner Bank Bonn, Kto-Nr: 2114 021, BLZ 370 800 40

Geben Sie bitte dabei den Vermerk Teneriffa an!

Gerne lassen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zukommen, falls Sie diese für Ihr Finanzamt benötigen

Recht herzlichen Dank!

Kurznachrichten aus dem Gemeindeleben

Weihnatskollekte

Die Kollekte in den Gottesdiensten des Heiligen Abends und am Weihnachtstag erbrachte die stolze Summe von

€ 3.133,20 €

für das Kirchliche Hilfswerk ADVENIAT und damit verbunden die Betreuung diverser Projekte in Lateinamerika.

Allen Spenderinnen und Spendern ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“. Ein besonderes Danke dabei auch an Pater Angel und die Augustiner-Padres, die uns wieder die große Pfarrkirche (Señ. de la Peña) zur Verfügung gestellt haben!!

Silvesterkollekte

Die Kollekte beim ökumenischen Jahreschlussgottesdienst erbrachte ebenfalls ein sehr stolzes Ergebnis. Hier wurden

€ 1.186,90

gesammelt, die wir einmal zur Hälfte dem Hilfsprojekt des Wochenblattes zur Verfügung stellen und mit der anderen Hälfte unterstützen wir die Renovationsarbeiten in Sra. de la Peña de la Francia, in der wir ja an den Hochfesten immer zu Gast sein dürfen.

Auch hier allen Spenderinnen und Spendern ein ganz herzliches DANKE!!!

Mithilfe für zwei Monate

Ab Anfang Februar wird Pfr. Klaus Holzamer aus der Diözese Mainz für knapp zwei Monate in unserem Appartement wohnen und in unserer Gemeinde mitarbeiten. Pfr. Holzamer bereitet sich auf seinen Auslandseinsatz in Südafrika vor, den er im Anschluss an seinen Aufenthalt hier antreten wird. Wir heißen Pfr. Holzamer herzlich willkommen und hoffen, dass er sich gut bei uns eingewöhnen und sich wohlfühlen wird.

Appartement und Studio

Wir vermieten in der Nähe von San Telmo ein Appartement, welches in erster Linie Priestern, die in unserer Gemeinde mitarbeiten, als Urlaubsdomizil angeboten wird. Dieses Appartement (90 qm, 2 Schlaf- und 2 Badezimmer), zu dem auch noch ein separates Studio (ca. 25qm) gehört, verursacht natürlich Kosten für die Gemeinde. Deshalb liegt uns daran, Appartement und Studio so zu vermieten, dass sich die Kosten in Grenzen halten. Wenn Sie Interesse haben oder für Freunde etwas suchen, dann nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. So kann vielleicht Ihnen und der Gemeinde geholfen werden.

Homepage unserer Gemeinde

Wer unsere Homepage noch nicht kennt, der möge doch mal einen Blick darauf werfen. Hier finden Sie unter Anderem übrigens auch den Gemeindeboten zum Ausdrucken. Wer ihn sich herunterlädt und ihn deshalb nicht mehr zugeschickt haben möchte, der möge sich doch bitte bei uns melden. So sparen wir unnötige Portokosten. Also nix wie mal reinschauen unter www.katholische-gemeinde-teneriffa.de

Predigten, Zündfunken u. a. Veröffentlichungen finden Sie auch unter:

www.teneriffa-anzeiger.de und
www.teneriffa-nachrichten.de

Menschen haben überall
ihre Hände im Spiel. Gott
aber behält das Spiel in
der Hand.

Gilbert Keith Chesterton

Kurznachrichten aus dem Gemeindeleben



Herzliche Glück- und Segenswünsche

Folgende Gemeindemitglieder feierten bzw. feiern in den nächsten Tagen

Geburtstag:

Frau Rosi Martinek 91. Geburtstag
Frau Ida Nilles 86. Geburtstag
Frau Olga Hiebel 84. Geburtstag

Herr Hans-Werner Durek 84. Geburtstag
Herr Heinz Behrendt 83. Geburtstag
Frau Wilhelma Meyermann 82. Geburtstag
Herr Heinz Strunk 80. Geburtstag
Herr Börries Brunotte 70. Geburtstag
Herr Dietrich Lenz 70. Geburtstag
Frau Lydia Mertens 70. Geburtstag
Frau Annemarie Birox 60. Geburtstag

Wir gratulieren aus ganzem Herzen und wünschen allen JubilarInnen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

MEDITATION

Ich bin getauft und so ein Teil der Kirche Jesu Christi.

Deshalb träume ich von einer Kirche,
die durchsichtig ist wie Glas;
in der Wärme und Offenheit
über Taktik und Diplomatie siegen,
in der die Liebe, die Jesus gelebt hat,
immer an erster Stelle steht.

Ich träume von einer Kirche,
in der das Wort Gottes gelebt wird
ohne Wenn und Aber.

Ich träume von einer Kirche,
in der das Brot geteilt
und der Wein verschenkt wird,
ohne Einschränkung
und für alle,
die dies zum Leben nötig haben.

Ich träume von dieser Kirche,
und als Getaufte/r will ich alles tun,
dass sich diese Träume bald erfüllen.